

Plastikbewusste Ferienunterkünfte

Allein in die Nordsee werden jährlich 20.000 Tonnen Müll eingetragen. Der größte Teil davon besteht aus Plastik. An vielen Küsten kann man nicht mehr übersehen, wie sehr Plastikmüll der Meeresumwelt zusetzt. Mülleinträge kommen zum Beispiel über die Flüsse ins Meer, sind Abfall von Menschen an Stränden oder aus der gewerblichen Schifffahrt.



Plastik vergeht nicht. Eine Getränkeflasche braucht 450 Jahre, um zu zerfallen. Eine Wasserflasche – in wenigen Stunden ausgetrunken – überdauert unsere eigene Lebensspanne um ein Vielfaches.

In Knäueln aus Plastikfäden verfangen sich Tiere, unverdaubare Plastikfragmente werden von Meerestieren anstelle von Nahrung aufgenommen. Plastik bedeutet Gefahr für die Meeresumwelt..

Viele Menschen, die die grüne Nordseeinsel Föhr und das Meer lieben, bekommen ein Gespür dafür, dass die Natur ihrer Sehnsuchtsorte in Bedrängnis ist. In der Hektik des Alltags ist es jedoch oft schwer, auf Plastik zu verzichten und sich konsequent zu verhalten.

Ein Urlaub am Meer bietet ideale Bedingungen, sich auf mögliche Änderungen einzulassen, sie in Ruhe zu erproben und sich Inspirationen und Knowhow für den Alltag zu holen – quasi ein sanfter Einstieg.



Der beste Plastikmüll ist der, der gar nicht erst entsteht.



Plastikbewusste Ferienunterkünfte

Im Rahmen des Projektes „Plastikfrei wird Trend“ werden Ferienunterkünfte angeboten, die mit einem besonderen Bewusstsein für die Vermeidung von Plastik ausgestattet und eingerichtet werden.

In der Unterkunft stellen die Gastgeber zum Beispiel Mehrwegmaterialien, Behälter und Taschen sowie Tipps zur Vermeidung von Plastik und Verpackungsmüll zur Verfügung. Es wird auch auf örtliche Geschäfte hingewiesen, die verpackungsfreies Einkaufen ermöglichen.

Unterkünfte, die den Kriterien genügen, zeichnen wir mit diesem Signet aus.



Die Stufen Bronze, Silber und Gold symbolisieren unterschiedliche Grade der Plastikreduktion von ersten Schritten bis zur nahezu plastikfreien Unterkunft.

„Plastikfrei wird Trend“ ist ein regionales Modellprojekt, das sich an der Küste Schleswig-Holsteins für die Vermeidung von Plastikmüll im Meer und für die Etablierung von plastikfreien Alternativen stark macht.

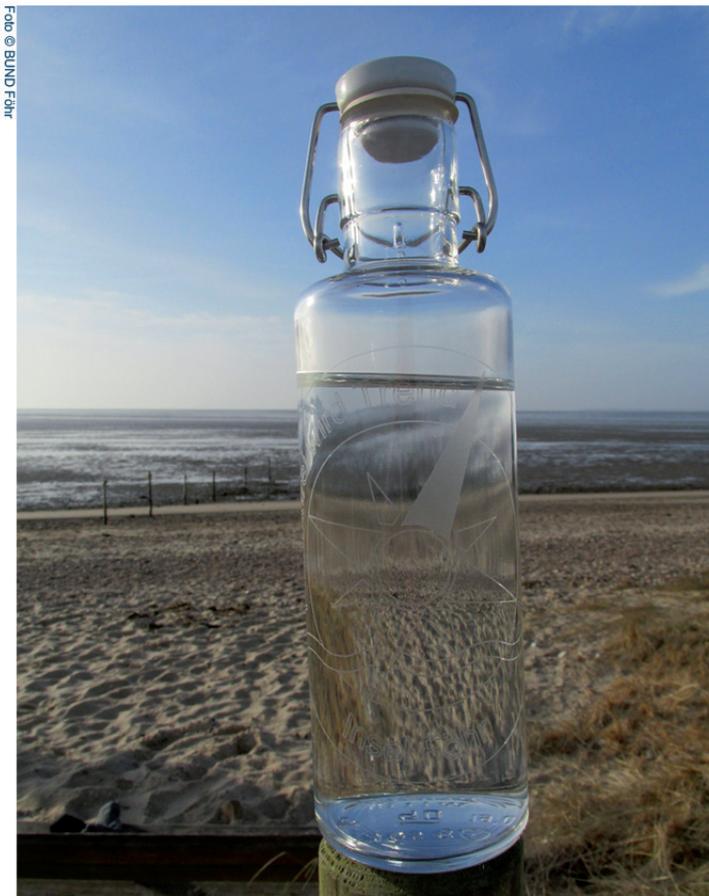


Foto © BUND Föhr



Foto © BUND Föhr

Ansprechpartnerinnen:



Angela Ottmann

Projektteam Plastikfrei wird Trend
Kampagnenbüro BUND Inselgruppe Föhr
Strandstraße 4G
25938 Wyk auf Föhr

info@plastikfrei-wird-trend.de
(0 46 81) 74 61 720

www.plastikfrei-wird-trend.de



Ann-Kathrin Meyerhof

Föhr Tourismus GmbH
Feldstr. 36
25938 Wyk auf Föhr

meyerhof@foehr.de
(0 46 81) 30 26

www.foehr.de



Mehr Informationen: